

Liebe Alle,

Wie jedes Jahr konnten wir alle zugesagten Projekte erfolgreich umsetzen. Und auch jene Projekte aus 2021, die wegen Corona verschoben waren mussten sind nun abgeschlossen. Verglichen mit dem Jahr 2021 haben wir uns im Jahr 2022 zu weniger Projekten verpflichtet. Unser Hauptziel ist und bleibt es, möglichst alle wiederkehrenden Lohnkosten decken zu können. Und im Corona-Umfeld war und ist die Spendenfreudigkeit für Einzelprojekte geringer.

Im Namen aller Mitarbeitenden und Partner in Nepal danke ich den Mitgliedern und dem Vorstand von fn in Europa von Herzen. Der gleiche Dank geht an alle Beteiligten der umgesetzten Projekte für ihre Mitarbeit in all den verschiedenen Phasen der Planung und Umsetzung.

Im folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Projekte 2022. Wir freuen uns darauf, auch 2023 wieder auf Ihre Unterstützung zählen zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website **friendshipnepal.ch**

Wir danken zudem für Ihre Spenden:

IBAN CH71 8129 7000 0054 5914 4

Raiffeisenbank Oberes Rheintal, CH 9450 Altstätten

Friendship Nepal, CH 9450 Altstätten

1. Warme Kleider für die Mangladevi Schule

FN Nepal verteilte warme Trainingsanzüge an 80 Schüler*innen der Mangladevi primary school. Die Schule liegt im Nuwakot-District. Die meisten Familien sind armutsbetroffene Dalits (Unberührbare) der Tamang Volksgruppe. Für die Familien und die Kinder waren die Trainer eine willkommene Entlastung im kalten Alltag.



2. Schulmöbel für die Saraswati Schule

Inzwischen besuchen bereits über 500 Schüler*innen die Schule. Sie braucht unbedingt Platz und vor allem genügend Pulte, Stühle, Tische etc., damit die Kinder eine gute Arbeitsumgebung haben. Da die Schule keine Finanzen hatte, um das notwendige Material zu beschaffen, finanzierte fn 60 Sets.



3. Neue Toilettenanlagen für die Saraswati Schule.

Die Saraswati Schule wuchs während Corona von 300 auf über 500 Schüler*innen. Die bestehenden Toiletten waren alt, in schlechtem Zustand und stark überbelastet. Eine Renovation oder gar neue Anlagen wurden dringend benötigt. Leider hatte auch hier die Provinzregierung kein Geld zur Verfügung. So finanzierte fn die Renovation der alten und den Bau von zusätzlichen Anlagen.



4. ICT TRAINING für die Schulen in Budhashanti

Die Lehrerschaft von fn hatte einen grossen Bedarf an einer Ausbildung in ICT (Informations- und Kommunikations-Technologien). Der Einsatz moderner Lehr- und Lernmethoden mit Computer in der Klasse wird auch in Nepal immer wichtiger. Darum organisierte fn ein 3-monatiges Training für 16 Lehrende aus den drei fn-Schulen in Budhashanti. Das Training findet jeden Morgen von 07.00 bis 08.30 Uhr statt und dauert bis Ende Februar 2023.



5. Ausbildung als “advanced” Schneiderin für Frauen in Budhashanti

Dieser 6-monatige Aufbaukurs sollte eigentlich bereits 2021 abgeschlossen werden. Er musste wegen Corona verschiedene Male unterbrochen und verschoben werden. Insgesamt 32 Frauen besuchten diese Ausbildung und 25 davon schlossen ihn im Oktober 2022 erfolgreich ab. Die Teilnahme-Zertifikate wurden in Anwesenheit von Markus Grieder, Roland Raemy und Bal Gurung an die Teilnehmerinnen überreicht.

14 der 25 Frauen fanden gleich im Anschluss eine Stelle als Schneiderin. 8 Frauen wurden in der Fabrik des Ausbildungsleiters angestellt und 6 Frauen arbeiten in Schneider-Ateliers in Budhashanti und Birthamod. Zudem planen einige, ein eigenes Atelier zu eröffnen.



6. Lohnerhöhung für die fn-Lehrer*innen

Die Lebenshaltungskosten steigen gerade in Nepal enorm an. Verschiedenste Gründe führten seit 5 Jahren zu jährlichen, immensen, Preissteigerungen gerade auch bei Grundnahrungsmitteln. Darum hat fn sich entschlossen, den Lohn für alle Mitarbeiter*innen um 2000 Rupien pro Monat zu erhöhen. 13 voll angestellte Lehrer*innen arbeiten heute für fn.

